Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26945
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Die praüeder die vmb etlich autburt
aus varent vnd gedingent dessel-
ben tags wider zu komen dem kloster
erpaldt nicht auswendig essen ob sein
sein hold gärlich von jemant gepetn
werdent Es werd in dem villeicht
gepotn von dem abt Tun sy icht
anders so werdt verunainsambt/

Ca. lij. Von dem Petthaus des Münsters

Oratorium hoc sit

Das Petthaus sey das es genant
werd nichts nicht werd anders
da pegangn noth geworicht wen der
gotdienst volpracht ist, so ger all still
tagent darauss vnd erpietn got er vnd
wirdigkait das villeicht ain praueder
der besundlich wil petten icht gestert
werd von aus andern vnflerst
wil auch ain villeicht haimlich
petten der ge ainfaltigklich thun in
vnd pett nicht mit lautter stymb
sünder mit zahern vnd in der an-
dacht des herzn darumb wer solich